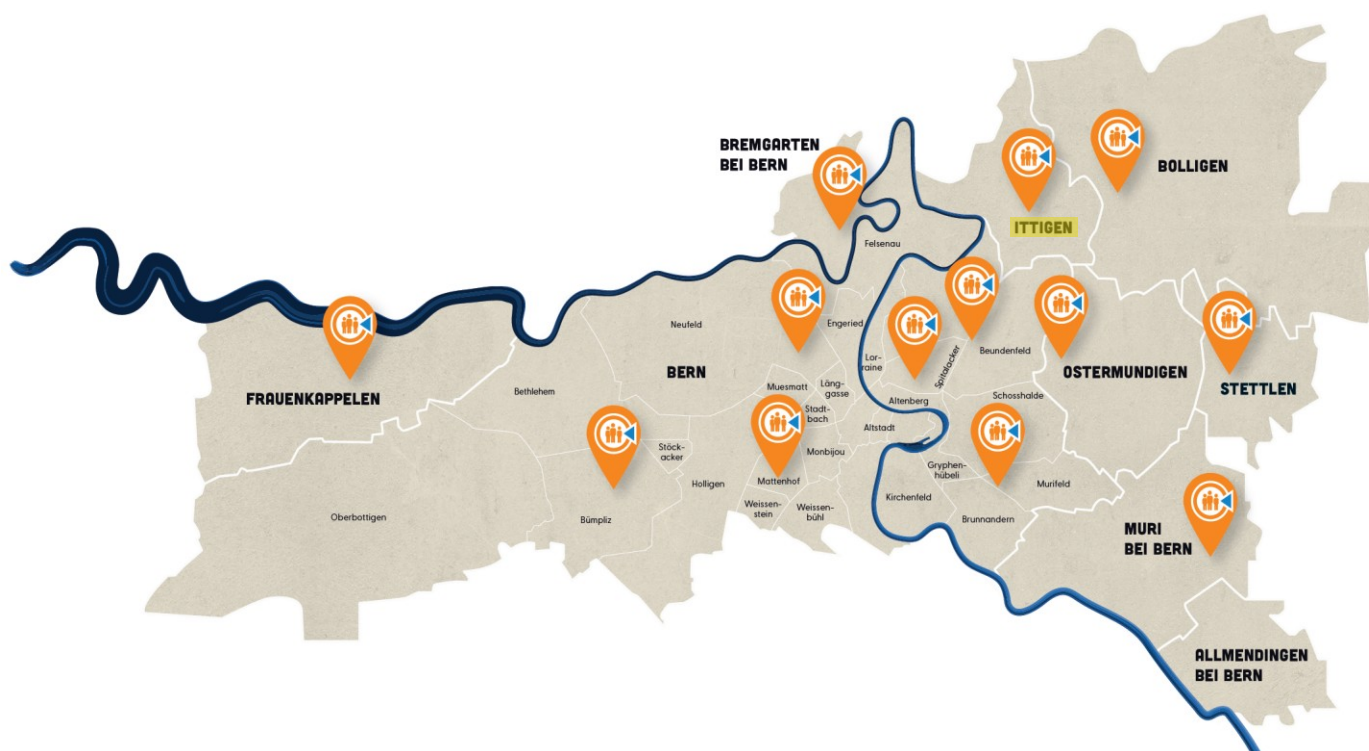


Werden Sie Teil des Notfalltreffpunkt-Teams



Der Notfalltreffpunkt auf einen Blick

Der Notfalltreffpunkt ist die zentrale Anlaufstelle für die Bevölkerung, wenn bei einer Krise die üblichen Kommunikations- und Versorgungswege nicht mehr zuverlässig funktionieren.

ANLAUFSTELLE

Informationen und Orientierung

Einwohnerinnen und Einwohner erhalten aktuelle Hinweise, Unterstützung und klare Verhaltensanweisungen.

VERBINDUNG

Kontakt zu Einsatzorganisationen

Dringende Anliegen und Notrufe können an die zuständigen Stellen weitergeleitet werden.

STANDORT

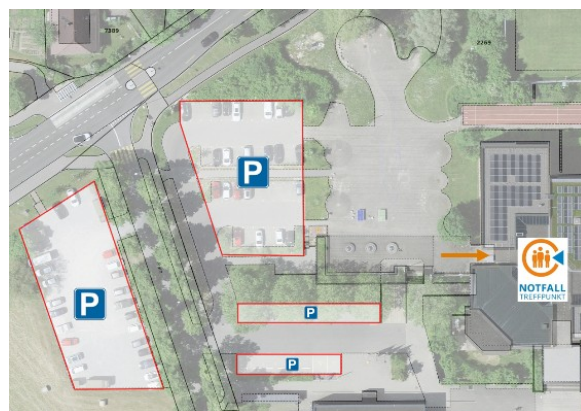
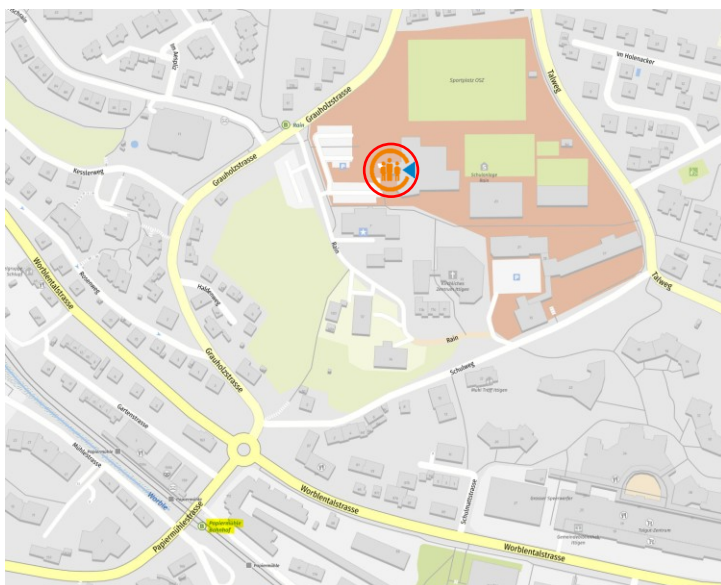
Oberstufenzentrum Rain

Der Notfalltreffpunkt der Gemeinde Ittigen befindet sich an der Rain 5 in Ittigen.

TEAM

Gemeinsam handlungsfähig

Gemeindemitarbeitende und freiwillige Helferinnen und Helfer stellen den Betrieb gemeinsam sicher.



Wann wird der NTP wichtig?

- Bei einem grossflächigen oder länger dauernden Stromausfall.
- Bei Naturkatastrophen, schweren Störungen oder anderen ausserordentlichen Ereignissen.
- Wenn Telefon, Mobilfunk oder Internet ausfallen und die Bevölkerung Informationen oder Unterstützung benötigt.

«In einer unsicheren Lage schafft der Notfalltreffpunkt Orientierung, Erreichbarkeit und Vertrauen.»

Weshalb es ein starkes NTP-Team braucht

Ein Notfalltreffpunkt muss rasch eingerichtet, zuverlässig betrieben und bei länger dauernden Ereignissen über mehrere Schichten aufrechterhalten werden.

Damit dies gelingt, braucht die Gemeinde genügend vorbereitete Personen mit unterschiedlichen Stärken. Das Team besteht aus Mitarbeitenden der Gemeinde sowie freiwilligen Helferinnen und Helfern. Für einen langfristigen Betrieb sind Ablösungen und ein Drei-Schicht-System vorgesehen.

≈ 25

Mitglieder

Zielgrösse für einen langfristig tragfähigen Betrieb

Dazu gehören Führungskader und allgemeines Betriebspersonal mit kommunikativen, administrativen, technischen und logistischen Fähigkeiten.

Welche Aufgaben übernimmt das NTP-Team?

- Den Notfalltreffpunkt einrichten, beschildern und betriebsbereit machen.
- Die Bevölkerung empfangen, Anliegen aufnehmen und eine erste Triage sicherstellen.
- Aktuelle Informationen sowie Verhaltensanweisungen verständlich weitergeben.
- Dringende Meldungen und Notrufe an die zuständigen Einsatzorganisationen weiterleiten.
- Den Informationsaustausch mit dem Krisenteam der Gemeinde und weiteren Stellen sicherstellen.
- Bei Einsatzplanung, Ablösungen, Journalführung, Logistik und Materialbereitstellung mithelfen.
- Ruhe bewahren und hilfeschuchende Menschen respektvoll und angemessen unterstützen.

Die konkrete Aufgabe richtet sich nach der Lage, der Funktion und den Fähigkeiten der anwesenden Teammitglieder.

Wen wir suchen – und was wir bieten

Gesucht werden Menschen, die Verantwortung übernehmen, gerne im Team arbeiten und in aussergewöhnlichen Situationen einen kühlen Kopf bewahren.

Sie passen gut ins Team, wenn Sie ...

ZUVERLÄSSIG Absprachen einhalten und Verantwortung übernehmen.	RUHIG Auch bei Unsicherheit besonnen und lösungsorientiert handeln.
KOMMUNIKATIV Informationen klar weitergeben und gut zuhören.	TEAMORIENTIERT Mit unterschiedlichen Personen konstruktiv zusammenarbeiten.
PRAKTISCH Organisatorische, technische oder logistische Aufgaben anpacken.	EMPATHISCH Hilfesuchenden respektvoll und verständnisvoll begegnen.

Vorkenntnisse im Bevölkerungsschutz, in der Feuerwehr oder im Sanitätswesen sind hilfreich, aber nicht erforderlich.

Ausbildung und zeitlicher Aufwand

- Mindestens eine Übung pro Jahr.
- In der Regel rund zwei bis vier Stunden pro Übung.
- Übungen für freiwillige Mitglieder können ausserhalb der üblichen Bürozeiten stattfinden.
- Im Ereignisfall richtet sich die Einsatzdauer nach Art und Dauer der Notlage; Ablösungen sorgen für die Durchhaltefähigkeit.

Entschädigung

Gemeindemitarbeitende Vorbereitungen, Übungen und Einsätze gelten als Arbeitszeit und werden entsprechend angerechnet.	Freiwillige / Milizpersonal Übung: CHF 20.–/Std. Einsatz: CHF 20.–/Std.
--	--

Häufig gestellte Fragen – FAQ

01 Was ist ein Notfalltreffpunkt?

Ein Notfalltreffpunkt ist eine Anlaufstelle für die Bevölkerung bei Krisen, Katastrophen oder Notlagen. Dort erhalten Einwohnerinnen und Einwohner Informationen, Unterstützung und Orientierung.

02 Wann wird der Notfalltreffpunkt geöffnet?

Der Notfalltreffpunkt wird bei ausserordentlichen Ereignissen in Betrieb genommen, insbesondere wenn Kommunikations- oder Versorgungsstrukturen stark beeinträchtigt sind. Die zuständigen Stellen der Gemeinde ordnen die Inbetriebnahme an.

03 Wo befindet sich der Notfalltreffpunkt in Ittigen?

Der Notfalltreffpunkt befindet sich beim Oberstufenzentrum Rain, Rain 5, 3063 Ittigen.

04 Wer kann Mitglied des NTP-Teams werden?

Grundsätzlich können sich volljährige, zuverlässige und engagierte Personen melden, die im Ereignisfall zur Unterstützung der Bevölkerung beitragen möchten. Eine Tätigkeit bei der Gemeinde oder in einer Einsatzorganisation ist keine Voraussetzung.

05 Benötige ich besondere Vorkenntnisse?

Nein. Vorkenntnisse im Bevölkerungsschutz, in der Feuerwehr oder im Sanitätswesen sind hilfreich, aber nicht erforderlich. Neue Mitglieder werden auf ihre Aufgaben vorbereitet und entsprechend geschult.

06 Welche Eigenschaften sollte ich mitbringen?

Wichtig sind Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Ruhe in aussergewöhnlichen Situationen und Freude am Kontakt mit Menschen. Auch kommunikative, administrative, technische oder logistische Fähigkeiten sind willkommen.

07 Welche Aufgaben erwarten mich?

Je nach Funktion helfen Mitglieder beim Aufbau und Betrieb des NTP, empfangen die Bevölkerung, nehmen Anliegen entgegen, geben Informationen weiter oder unterstützen Einsatzplanung, Administration und Logistik.

08 Muss ich medizinische Hilfe leisten?

Nein. Von den Mitgliedern wird keine medizinische Fachausbildung verlangt. Erste Hilfe oder medizinische Aufgaben werden nach Möglichkeit durch entsprechend ausgebildete Personen übernommen.

09 Wie viel Zeit muss ich einplanen?

In der normalen Lage findet mindestens einmal jährlich eine Übung statt. Diese dauert in der Regel ungefähr zwei bis vier Stunden. Im Ereignisfall richtet sich der Aufwand nach Art und Dauer der Notlage.

10 Finden die Übungen während der Arbeitszeit statt?

Für Gemeindemitarbeitende gelten die Übungen grundsätzlich als Arbeitszeit. Bei freiwilligen Mitgliedern können Übungen auch ausserhalb der üblichen Bürozeiten stattfinden.

11 Werde ich für Übungen und Einsätze entschädigt?

Ja. Gemeindemitarbeitenden wird die aufgewendete Zeit als Arbeitszeit angerechnet. Freiwillige Mitglieder werden gemäss den geltenden Ansätzen entschädigt.

12 Muss ich jederzeit verfügbar sein?

Nein. Es wird berücksichtigt, dass nicht alle Mitglieder jederzeit verfügbar sind. Für einen länger dauernden Betrieb ist das Team deshalb so organisiert, dass sich die Mitglieder gegenseitig ablösen können.

13 Was geschieht, wenn Telefon und Internet ausgefallen sind?

Die Mitglieder werden während der Ausbildung über das Verhalten und die Abläufe bei einem Kommunikationsausfall informiert. Detaillierte Alarmierungs- und Einsatzprozesse werden im Rahmen der Schulung vermittelt.

14 Muss ich körperlich besonders fit sein?

Eine besondere sportliche Leistungsfähigkeit ist nicht erforderlich. Einzelne Aufgaben können das Tragen oder Verschieben von Material umfassen. Die Aufgaben werden nach Möglichkeit passend zu den Fähigkeiten verteilt.

15 **Gibt es verschiedene Funktionen im NTP-Team?**

Ja. Neben dem allgemeinen Betriebspersonal gibt es Führungs-, Kommunikations-, Logistik- und Administrationsaufgaben. Die konkrete Funktion richtet sich nach Erfahrung, Interesse und Fähigkeiten.

16 **Kann ich mich zunächst unverbindlich informieren?**

Ja. Eine Kontaktaufnahme verpflichtet zu nichts. Der Fachbereich Sicherheit informiert Interessierte gerne über die Aufgaben, Übungen und Rahmenbedingungen.

17 **Wie kann ich mich melden?**

Interessierte Personen können sich telefonisch unter 031 925 22 53 oder per E-Mail an sicherheit@ittigen.ch beim Fachbereich Sicherheit melden.

Interesse? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme

Möchten Sie einen aktiven Beitrag zur Sicherheit der Bevölkerung leisten? Der Fachbereich Sicherheit informiert Sie gerne unverbindlich.

Fachbereich Sicherheit

Gemeinde Ittigen
Rain 7 · 3063 Ittigen

Telefon 031 925 22 53

sicherheit@ittigen.ch

**JETZT
INFORMIEREN**